

Dr. Michael Friedrich
Fraktionsvorsitzender

Geschäftsstelle
Breite Straße 9
04838 Eilenburg

kontakt@linksfraktion-
nordsachsen.de

www.linksfraktion-
nordsachsen.de

Anfrage zum Strukturwandel in Nordsachsen

Löbnitz, 07.11.2022

Vorbemerkung: Sächsische Kommunen können Fördermittel im Rahmen des Strukturwandels über die Bundesförderrichtlinie zur Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten „STARK“ und über die sächsische Förderrichtlinie für Zuwendungen nach dem Investitionsgesetz Kohleregionen – RL InvKG (vormals RL StEP Revier) beantragen. Darüber hinaus gibt es Strukturwandelprojekte des Landes und des Bundes in den jeweiligen Förderregionen. Ferner gibt es das kürzlich von der EU-Kommission genehmigte sächsische Programm zum Just Transition Fund – JTF (Fonds für einen gerechten Übergang). Anders als Bundesmittel können die EU-Gelder unter anderem auch für die direkte Unternehmensförderung eingesetzt werden.

Sehr geehrter Herr Landrat Emanuel,

im Nachgang zur 2. Revierkonferenz „Wirtschaft im Focus“ am 04.11.2022 in Neukieritzsch bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wurden vom Landkreis selbst oder einzelnen Städten und Gemeinden des Landkreises Mittel aus dem STARK-Programm beantragt?
Falls JA, in welcher Höhe, für welche Vorhaben, für wie viele Personalstellen, für welchen Zeitraum und wie ist der jeweilige Bewilligungsstand?
Falls NEIN, warum nicht?
Wie und in welcher Form wird / wurde der Landkreis bei der Mittelvergabe beteiligt?
2. Wurden vom Landkreis selbst oder einzelnen Städten und Gemeinden des Landkreises Mittel über die RL InvKG bzw. RL StEP beantragt?
Falls JA, wie ist der jeweilige Beantragungs- bzw. Umsetzungsstand (bitte mit Angabe der jeweiligen Antragsteller, des Projektvorhabens, des Projektzeitraums, der Projektkosten insgesamt sowie die beantragten, bewilligten und bereits ausgezahlten Fördermittel)?
Falls NEIN bzw. wenn Anträge abgelehnt wurden, aus welchen Gründen gab es diese negativen Bescheide?
3. Welche Planungskosten sind bis zur Beantragung der Projekte jeweils für die Antragsteller entstanden und wie wurden bzw. werden diese finanziert?
4. Welche Auswirkungen haben die jeweiligen Förderquoten der beantragten Projekte auf die Projektumsetzung und welche Eigenanteile werden für die kommenden Haushaltsjahre prognostiziert?

5. Welche Erfolgsindikatoren sind mit der Bewilligung der Fördermittel jeweils verbunden und welche Folgen (z.B. Rückzahlung von Fördermitteln) sind bei Nichterreichung der Erfolgsindikatoren zu erwarten?
6. Welche Landes- und/oder Bundesprojekte zum Strukturwandel sind im Landkreis zu welchen Kosten, in welchem Zeitraum geplant und wie ist deren Umsetzungsstand?
7. Inwiefern wurde bzw. wird der Landkreis in die Projektentwicklung der Landes- und/oder Bundesprojekte jeweils eingebunden und welches Mitspracherecht hatte dieser bei der Standortwahl der Maßnahmen, insbesondere bei der Ansiedlung des Großforschungszentrums CTC (Center for Transformation of Chemistry) in Delitzsch und bei den geplanten Schieneninfrastrukturmaßnahmen?
8. Welche JTF-Projekte haben der Landkreis und seine Kommunen beantragt?
Wie ist deren jeweiliger Beantragungs- bzw. Umsetzungsstand (bitte mit Angabe der jeweiligen Antragsteller, des Projektvorhabens, des Projektzeitraums, der Projektkosten insgesamt sowie der beantragten, bewilligten und ggfls. bereits ausgezahlten Fördermittel)?
9. In welcher Form wurden die vom Landkreis initiierten und die kommunalen Projekte unter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet bzw. welche Formen der Bürgerbeteiligung sind für die jeweiligen Projekte zu welchem Zeitpunkt geplant?
10. Wie setzt unser Landkreis die Kinder- und Jugendbeteiligung im Rahmen des Strukturwandels um?
Gibt es neben dem kürzlich in der Staatskanzlei übergebenen „Jugendgutachten“ und dem Projekt „Pumptrack- und Dirt-Anlage in Bad Dübener“ (weitere) förderfähige Projektideen, die auf Wünsche und Anregungen von Kindern und Jugendlichen zurückgehen?

Für den umfangreichen Fragekatalog bitte ich angesichts der vielschichtigen und komplizierten Materie um Verständnis. Wir würden uns freuen, bis zum Jahresende die Antworten zu erhalten. Für die Bearbeitung unserer Anfrage bedanke ich mich bereits im Voraus.

Freundliche Grüße

Dr. Michael Friedrich und Fraktion DIE LINKE